

Medienmitteilung

Grünes Licht für Kampagne gegen Bildungsabbau

DELEGIERTENVERSAMMLUNG BILDUNG BERN Am 14. Juni 2017 hat im Konferenzzentrum Egghölzli in Bern die Delegiertenversammlung von Bildung Bern stattgefunden. Die Delegierten haben ein Kostendach für eine öffentlichkeitswirksame Kampagne gegen den drohenden Abbau bei der Bildung genehmigt. Für Bildung Bern ist klar: Entlastungsmassnahmen beim Kantonsbudget dürfen nicht zu einem weiteren Sparprogramm im Bildungsbereich führen.

Bern, 14. Juni 2017 – Um unter anderem geplante Steuersenkungen für Unternehmen zu finanzieren, will der Kanton Bern 250 bis 300 Millionen Franken einsparen. Im Bildungsbereich könnten bis zu 102 Millionen Franken wegfallen. Bildung Bern sagt Nein zu einem weiteren Abbau und hat deshalb bereits mehrere Massnahmen getroffen: Im März wurde eine Online Petition zuhanden des Regierungsrates durchgeführt – über 10'000 Unterschriften kamen zusammen. Am 12. Juni 2017 folgte die Übergabe einer Petition an den Grossen Rat mit rund 2700 Unterschriften. Und nun haben die Delegierten von Bildung Bern ein Kostendach zur Umsetzung einer Kampagne genehmigt, mit welcher Politik und Öffentlichkeit weiter sensibilisiert und klare Zeichen gegen drohende Einsparungen an der Bildung gesetzt werden sollen.

Ob und in welcher Form die Kampagne umgesetzt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen und abhängig von den Entscheiden der Regierung und des Grossen Rats in dieser Sache. Am 30. Juni 2017 wird der Regierungsrat informieren, wie die Entlastungsmassnahmen fürs Kantonsbudget inhaltlich umgesetzt werden sollen. Bildung Bern wird danach die weiteren Schritte konkretisieren. Die inhaltliche Ausrichtung der Kampagne wird von der Leitungskonferenz unter Führung des neuen Verbandspräsidenten Pino Mangiarratti bestimmt. Pino Mangiarratti ist der Nachfolger von Martin Gatti und tritt sein Amt am 1. August 2017 an.

Bildung Bern ist der Berufsverband für alle Fachpersonen Schulbildung im Kanton Bern. Er vertritt die Interessen von Lehrerinnen und Lehrern, Lehrpersonen für Besondere Förderung, Schulleiterinnen und Schulleitern, Dozentinnen und Dozenten, Rektorinnen und Rektoren. Bildung Bern zählt über 10'000 Mitglieder.

Bilder von der Delegiertenversammlung können Sie via Link im Begleitmail herunterladen.

Medienkontakt: Beat Wirz, Leiter Kommunikation, Tel. 031 326 47 57